

## Skikurs des TSV

**Aholing.** (ta) Die Skiabteilung des TSV Aholing bietet vom Montag, 4. bis Mittwoch, 6. Januar, einen dreitägigen Skikurs für Kinder am Predigtstuhl an. Speziell für Anfänger steht ein Übungshang mit Baby-lift zur Verfügung. Die Fortgeschrittenen trainieren am öffentlichen Hang mit vier Schleppliften. Natürlich ist auch für die Rundumbetreuung und Verpflegung gesorgt. Die Kinder werden in kleine, homogene Gruppen eingeteilt und von ausgebildeten Skilehrern mit ihren Helfern trainiert. Die Kinder werden in Aholing (Gasthaus Sagstetter), in Obermotzing (Bushaltestelle H und S) und in Rain (Sportheim) mit dem Skibus abgeholt. Anmeldeformulare unter [www.tsv-aholing.de](http://www.tsv-aholing.de). Anmeldung an [ski@tsv-aholing.de](mailto:ski@tsv-aholing.de).

## Neue Druckerei

**Straubing-Bogen.** (ta) Die Volkshochschule des Landkreises bietet am Mittwoch, 20. Januar, eine Tagesfahrt inklusive Besichtigung der neuen Druckerei der Landshuter Zeitung, der modernsten Druckerei Deutschlands an. Anmeldung bei der Vhs unter Telefon 09422/505-600 oder per Mail an [vhs@vhs-straubing-bogen.de](mailto:vhs@vhs-straubing-bogen.de).

## Frauentragen im Advent

**Walkofen.** (lh) Auch in diesem Jahr wird wieder der Brauch des Frauentragens, der an die Herbergsuche von Maria und Josef erinnern soll, weiterhin gepflegt. Wer die Muttergottes-Statue einen Tag bei sich aufnehmen will, kann sich in die Liste am Seitenaltar eintragen und dafür sorgen, dass die Figur am nächsten Tag weitergetragen wird.

## Bücherflohmarkt

**Geiselhöring.** (aha) Die Stadt- und Pfarrbücherei ist am Sonntag, 6. Dezember, beim Geiselhöringer Christkindlmarkt mit einem großen Bücherflohmarkt vertreten. In den Räumlichkeiten der Bücherei im Städtischen Bürgerhaus können von 13 bis 17 Uhr preisgünstig Bücher zu vielen verschiedenen Themenbereichen erworben werden.

## Gemeinderatssitzung

**Straßkirchen.** (cd) Am Montag, 7. Dezember, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Lindenstraße 1, in Straßkirchen, um 19 Uhr eine Sitzung des Gemeinderates Straßkirchen mit folgender Tagesordnung statt: Bauantrag; Errichtung eines Gabionenzaunes mit WPC-Segmenten, Robert-Koch-Straße 3, Straßkirchen; Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Straßacker 1“; Bauantrag, Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Lagerhausstraße 5A, Straßkirchen; Antrag auf Erstellung eines Deckblattes wegen Erweiterung des Baugebietes „Straßacker 1“ um zwei Baugrundstücke, Aufstellungsbeschluss; Antrag auf Erweiterung des Geh- und Radweges im oberen Plattlinger Feld vor dem Anwesen Passauer Straße 31; Antrag auf Aufstellung eines Schildes mit dem Hinweis für Lkw „zur B8“ auf dem Grundstück Passauer Straße 35; Energiecoaching, Sachstandsbericht; Richtlinien für Familienförderung; Baugebiet „Am Wasserwerk, BA 2“, Auslegungsbeschluss für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Wasserwerk, BA 2“; Baugebiet „Am Wasserwerk, BA 2“, Auslegungsbeschluss für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Deckblatt Nr. 19 des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Am Wasserwerk BA 2“; Baugebiet „Am Wasserwerk, BA 2“, Auslegungsbeschluss für den Bereich „Am Wasserwerk BA 2“; Vitalitätscheck; Bekanntgaben. Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an.

# Planung für Rad- und Kernwegenetz

## Versammlung der ILE Gäuboden: zukunftsfruchtige Breitbandversorgung

**Aiterhofen.** (st) Sachstandsberichte zum Rad- und Kernwegenetz, zum Vitalitätscheck und zum Entwicklungskonzept sind auf der Tagesordnung der Beteiligtenversammlung der ILE-Gäuboden (Interkommunale Ländliche Entwicklung) unter dem Vorsitz von Aiterhofens Bürgermeister Manfred Krä am vergangenen Donnerstag gestanden. Zu entscheiden war von den Bürgermeistern der sieben ILE-Gemeinden unter anderem auch über Auftragsvergaben und die Beteiligung am Leader-Kooperationsprojekt „bewegtes Niederbayern“.

Die Grundlagenmittlung sowohl für das Rad- und Kernwegenetz ist nach den Ausführungen von Ingenieurin Roswitha Schanzer vom Büro MKS aus Ascha abgeschlossen. Es werden derzeit Haupttrouten, Rundwege sowie E-Bike-Touren entwickelt. Das Radwege- und Kernwegenetz soll jeweils im Sommer fertiggestellt sein. Noch in diesem Jahr soll laut Ingenieur Roland Schneider vom Ingenieurbüro Schlecht aus Straßkirchen der Vitalitäts-Check für die Mitgliedsgemeinden abgeschlossen werden. Damit steht ein datenbankgestütztes Analysein-

strument zur Verfügung, um die bauliche, funktionale und soziale Situation als Basis für Dorferneuerung, Gemeindeentwicklung sowie ILE-Prozesse festzustellen.

Breiten Raum nahmen auch die Informationen zum integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) ein. Hier werden nach den Ausführungen von Konrad Schindlbeck die Ergebnisse des Zukunft-Workshops und der Arbeitsgruppen-Sitzungen in einem Leitbild festgehalten. Die zwölf erarbeiteten Handlungsfelder sollen dabei in sieben Perspektiven überführt werden.

### Masterplan für schnelles Internet

Für eine zukunftsfähige Breitbandversorgung in den ILE-Gemeinden wurde der Auftrag für einen Masterplan vergeben. Damit steht den Gemeinden in den Bereichen, in denen mit dem derzeitigen Breitbandausbau eine Glasfasererschließung bis zu den Kabelverzweigern erfolgt, eine Planungsgrundlage für die Verlegung von Speed-Pipe-Rohren zur Verfügung, in die dann zu gegebenem Zeitpunkt Glasfaserleitungen bis in je-

des Gebäude eingebracht werden können. Diese Leerrohre sollen mit jeder Baumaßnahme im öffentlichen Bereich verlegt werden.

Für das Leader-Kooperationsprojekt „bewegtes Niederbayern“ bewerben sich die Gemeinden Aiterhofen und Salching. Hier soll im Bereich der Aitrachau zwischen Aiterhofen und Salching ein Bewegungspark entstehen.

Für die Öffentlichkeitsarbeit in der ILE, und um den Begriff Gäuboden im Bereich der sieben Mitgliedsgemeinden Aiterhofen, Feldkirchen, Irlbach, Leiblfing, Oberschneiding, Salching und Straßkirchen bekannter zu machen, wird am Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern ein entsprechender Zuschussantrag gestellt. Damit können verschiedene Marketing- und Imageprodukte angeschafft werden.

Hingewiesen wurde auch auf die neuen Webseiten der Gemeinden Leiblfing, Aiterhofen und Salching. Eine entsprechende ILE-Seite wird demnächst veröffentlicht. Bürgermeister Manfred Krä teilte mit, dass auch 2016 das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern in der ILE Gäuboden vertreten ist. Gastspielort am 24. Juni ist diesmal Aiterhofen.

### Gäubodenmeisterschaft und Notfallmappe

Angesprochen wurde auch die Durchführung von Gäubodenmeisterschaften in den ILE-Gemeinden in verschiedensten Sportarten. Federführend ist hier die Gemeinde Leiblfing tätig. Der Vorsitzende wies auch auf die Notfallmappe der ILE Gäuboden hin, die mittlerweile veröffentlicht, die online oder als Ausdruck in den Gemeinden bereitliegen.

Bei einem Treffen der niederbayerischen ILE-Vorsitzenden vor kurzem in Landau wurde unter anderem die interkommunale Zusammenarbeit der ILE Gäuboden im Bereich der Verwaltungen hervorgehoben. Hier sind besonders das Stadesamt Gäuboden, die Rentenstelle Gäuboden, die Verkehrsüberwachung Gäuboden und die Steuer- und Veranlagungsstelle Gäuboden entstanden.

## Blick ins Universum beim Frühschoppen

**Straßkirchen.** (ta) Am Sonntag, 20. Dezember, 11.15 bis 12 Uhr, findet im Café Jedermann, Irlbacherstraße 1, Straßkirchen, ein thematischer Frühschoppen statt. Studienrat Matthias Wallner macht dabei einen interessant bilderten „Streifzug durchs Universum – Von Sternen über Schwarze Löcher in die Zukunft“.

Anhand anschaulicher Graphiken wird bei dem Frühschoppen ein Überblick über unser Sonnensystem und dessen Einordnung ins Universum geben. Dabei wird der Referent einige Grundlagen zur Entwicklung der Sterne bis hin zu den Schwarzen Löchern darstellen. Desweiteren stellt er die Urknalltheorie vor und gibt einen Ausblick auf die Zukunft unseres Universums.

Anhand anschaulicher Bilder wird er bei dem Frühschoppen auch eine kurze Darstellung über den derzeitigen Sternenhimmel Ende Dezember geben. Studienrat Matthias Wallner ist Physiklehrer am Anton-Bruckner-Gymnasium und begeisterter Hobbyastronom. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Gemeinderatssitzung

**Leiblfing.** (ta) Am Mittwoch, 9. Dezember, findet um 18 Uhr eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses statt. Im öffentlichen Teil ist folgende Tagesordnung aufgestellt: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25. November; „Neues“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Leiblfing (Benennung und Anzahl der jährlichen Veröffentlichungen Beschlussfassung); Antrag der Aitrachschützen Niedersunzung auf Bezuschussung; Informationen/Sonstiges. Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

## Bürgerversammlung

**Konzell.** (ta) Die Bürgerversammlung findet am heutigen Mittwoch im Hotel Reibener Hof (Raum: Restaurant) statt. Beginn ist um 19 Uhr. Tagesordnungspunkte: Informationen vom 1. Bürgermeister; „Jetzt red i“ – Wünsche und Anträge. Die gesamte Bevölkerung ist willkommen.



Bettina Thurner und Evi Grill an der Aiterhofener Orgel gestalteten die von der KAB organisierte Seniorenadventsfeier musikalisch mit. (Foto: vz)

## „Besinnliche Pause einlegen“

### KAB organisierte wieder Seniorenadventsfeier

**Aiterhofen.** (vz) Einen unterhaltensreichen Nachmittag bereitete die katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Aiterhofen den Senioren der Gemeinde. Zu Beginn trafen sich die zahlreichen Senioren zu einer besinnlichen Stunde bei Orgelmusik, Gesang und Mundartgedichten in der Pfarrkirche. Die Vorsitzende der KAB Aiterhofen, Stilla Miethaner, freute sich, dass auch Bürgermeister Manfred Krä, Landrat a.D. Alfred Reisinger, Pfarrer, Präses Johann Christian Rahm und BGR Franz Pfeffer gekommen waren. Evi Grill (Orgel) und Bettina Thurner (Gesang) stimmten die Zuhörer mit weihnachtlichen Klängen auf die Adventszeit ein. Rosemarie Franz machte mit ihren Mundartgedichten nachdenklich. In ihrem Gedicht über den Frieden auf der Welt bemerkte sie, dass die Engel mit Musik den Frieden auf Erden verkündeten und dass man die Völker der Welt statt mit Waffen mit Instrumenten ausstatten sollte, damit Ende der Kanon und nicht die Kanonen im Vordergrund stehen. Mit Liedern wie „Es mog ned finster wern“, „Jesus unser Retter naht“ oder „Im Woid is so staad“ sang Bettina Thurner stimmungsvolle neue Weihnachtslieder. Aber auch gern gehörte Klassiker durften nicht fehlen.

Den etwas anderen Adventskalender präsentierte Rosemarie Franz in einem Gedicht: Wie wäre es mit einem Adventskalender, bei dem sich hinter jedem Türchen etwas verbirgt, das man nicht kaufen kann? Zuversicht, Geborgenheit,

Freude und hinter dem letzten Türchen, am 24. die Liebe. In seinen Gedanken zum Advent brachte Pfarrer Johann Christian Rahm zum Ausdruck, dass viele Menschen im Advent in Hektik verfallen. „Darum wollen wir mit der Adventsfeier gleich am Anfang dieses Advents einen Kontrapunkt setzen, eine ruhige und besinnliche Pause einlegen und das Herz öffnen und Wohlwollen entfalten, dass wir Gott in unsere Mitte lassen können“, sagte er.

Anschließend begaben sich die Gäste in das nahegelegene Pfarrzentrum, wo es Kaffee und selbst gebackene Plätzchen gab.

Bürgermeister Manfred Krä bemerkte, dass es diese Adventsfeier schon seit den 60er Jahren in Aiterhofen gebe. „Eine Veranstaltung dieser Qualität und mit solch einem tollen Programm hebt sich wohlwollend von anderen Veranstaltungen der Vorweihnachtszeit ab“, so Krä. Bürgermeister Manfred Krä sprach darüber hinaus auch die globalen Probleme an, die auch vor der Gemeindepolitik nicht halt machen. So habe man derzeit auch im Gemeindebereich 50 Flüchtlinge, denen sich ein Helferkreis von 20 Personen annimmt.

Krä bedankte bei der KAB Aiterhofen, für Organisation und Durchführung der Seniorenadventsfeier und bei der Seniorenbeauftragten Elfriede Gubo für die Begleitung bei Geburtstagen der Senioren 80+. Traditionell gab es für jeden Gast ein kleines, selbstgebasteltes Geschenk von Christa Krä und Elfriede Reisinger.

## Adventszauber im Pfarrgarten

### Guter Besuch trotz des Regenwetters

**Perkam.** (eam) Das stürmische Wetter am Sonntagabend hat den Organisatoren des Adventszaubers im Pfarrgarten Perkam im Vorfeld etwas Kopfzerbrechen beschert, so dass der Ort des Geschehens in die windgeschützte Ecke im hinteren Bereich des Pfarrhofes verlegt werden musste. Trotz des etwas unwirtlichen Wetters war das Organisationsteam des Ratsch-Katl-Fanclub um Ingrid Prebeck mit der Anzahl der Besuchern zufrieden. Bei Einbruch der Dunkelheit fuhr der Heilige Nikolaus mit einer großen Schar an Engeln in einer Kutsche stilvoll im Pfarrhof vor und wurden von vielen Gästen erwartet. Die Engel trugen auf der eigenen vorbereiteten Bühne weihnachtliche Lieder und Gedichte vor. Der heilige Nikolaus zeigte sich erfreut von diesem herzlichen Empfang und bedankte

sich bei der großen Engelschar, auf die er sehr stolz ist. Mit seinem schweren Geschenkesack mache er in diesem Jahr am ersten Adventswochenende in Perkam Station. Der Ratsch-Katl-Fanclub und das Helferteam, sowie Pfarrer Edmund Bock haben den Pfarrgarten wieder so liebevoll geschmückt, wie der Heilige Nikolaus anmerkte. Er sei gekommen, um die braven Kinder zu beschenken und die nicht ganz so Braven zu ermahnen, doch wenn er so in die Runde schaue, dann sehe er nur lauter brave Kinder. Nachdem die Engel die Besucher mit noch ein paar weihnachtlichen Gedichten erfreuten, bedachte der Heilige Nikolaus alle Kinder mit einem kleinen Geschenk. Der Ratsch-Katl-Fanclub verwöhnte die Gäste kulinarisch mit Würstlsemeln, Kartoffelchips, Punsch und Glühwein.



Die Engel trugen Weihnachtslieder vor.

(Foto: eam)